

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde Munkbrarup
am Donnerstag, den 14. Februar 2019 um 18.30 Uhr
im kleinen Sitzungsraum der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Haushalt 2019
2. Hausklärschlammbeseitigung;
hier: Kündigung des Vertrages
3. Verschiedenes

Anwesende:

seitens des Finanzausschusses:

Finanzausschussvorsitzender Hans-Nico Bahnsen
Finanzausschussmitglied Claudia Meincke
Finanzausschussmitglied Bernd Eichmeier
Finanzausschussmitglied Barbara Drews

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Heiner Iversen
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen

als Gast:

Seniorenbeiratsvorsitzender Timm Heinrich

seitens der Amtsverwaltung:

Amtskämmerer Günter Cordsen -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Der Ausschussvorsitzende Hans-Nico Bahnsen begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister und Herrn Thielsen sowie den Seniorenbeiratsvorsitzenden Timm Heinrich. Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: **Haushalt 2019**

Herr Bahnsen trägt Aussagen aus dem Entwurf des Haushalts 2019 vor, der allen zugegangen ist, und weist besonders auf die darin enthaltene Tabelle zur Entwicklung des Eigenkapitals hin. Positiv stellt sich in den Jahren die Steuerertragsentwicklung dar, die insbesondere auch durch das Vorjahr durch die Gewerbesteuer verursacht wird, aber auch die Einkommensteueranteile spiegeln die positive wirtschaftliche Entwicklung wider und die Gemeinde hat hier erhöhte Beträge erhalten. Auch die Grundsteuererhöhung wirkt sich deutlich aus.

Herr Thielsen weist aber auch darauf hin, dass die Amtsumlage deutlich angestiegen ist. Bürgermeister Heiner Iversen weist darauf hin, dass er zunächst im Finanzausschuss dem Amtshaushalt nicht zustimmen wollte und dass er im Nachhinein dazu für die Entwicklung der Personalkosten weitere Informationen erhalten hat und er derzeit keinen Anlass sieht, dass der Amtshaushalt in seiner jetzigen Form ungerechtfertigt wäre.

Die Ausschussmitglieder besprechen dann die Aussagen des Vorberichts. Für die Planung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus sind jetzt über zwei Jahre insgesamt 450.000,00 Euro eingestellt worden. Herr Thielsen ist, nach den derzeitigen Kenntnisstand der Meinung, dass weitere 50.000,00 Euro bereitzustellen sind. Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach Beratung über diese Situation dafür aus, dass im Haushaltsentwurf für 2020 eine Erhöhung um 50.000,00 Euro stattfindet. Im Vorbericht sollte die Erläuterung dieser Investition dahingehend ergänzt werden, dass es sich um Ansatzbildung für zwei Jahre handelt.

Ferner sollte im Vorbericht unter Ziffer 11 darauf hingewiesen werden, dass die Vollzeitstelle eines Gemeindearbeiters zukünftig nicht zu 100 % zu Lasten der Gemeinde geht, sondern durch Erstattung der Kirche hier eine Entlastung von bis zu 12.000,00 Euro entstehen wird.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Förderung des Müttergenesungswerkes und den Sozialverband entsprechende Zuwendungsanträge vorliegen. Herr Cordsen weist darauf hin, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 24.04.2017 dafür ausgesprochen hat, weitere Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände für soziale und gesundheitliche Zwecke nicht mehr zu gewähren. Der Bürgermeister fragt daher nach, ob an dieser Sache festgehalten werden soll und nach Beratung durch den Ausschuss sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, dass weiterhin hier Zurückhaltung geübt werden sollte.

Hinsichtlich der Notwendigkeit, den Schlamm aus der Kläranlage zu beseitigen, ist festzustellen, dass die Ausschreibung der Leistungen deutlich höhere Kosten ergeben hat. Statt bisher 27.500,00 Euro sind jetzt 44.000,00 Euro zu zahlen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er diesen Auftrag in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 13.03.2019 beschließen lassen wollte, aber dass es notwendig ist, die Anlage dringend schlammfrei zu bekommen. Daher fragt er an, ob der Ausschuss einer vorzeitige Auftragsvergabe durch ihn zustimmen könnte.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem günstigsten Anbieter den Auftrag für die Entschlammung des Klärwerkes aufgrund der bestehenden Dringlichkeit zu erteilen. Die Genehmigung der Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung ist nachzuholen.

In dem Zusammenhang wird der Haushaltsentwurf für die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlage besprochen. Herr Cordsen macht den Vorschlag, die eingesparten Mittel in 2018 durch eine außerplanmäßige Rückstellungsbildung zu binden und diese in 2019 dann zu entnehmen, um damit die zusätzlichen Kosten gegen zu finanzieren. Die Finanzausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass im Produkt 53801 für die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen zusätzliche 20.000,00 Euro für 2019 bereitgestellt werden und dass dazu die entsprechen Erträge aus der Auflösung der Instandhaltungsrückstellung mit 20.000,00 Euro ebenfalls in den Haushalt eingestellt werden.

Im Anschluss daran werden die Personalkostenentwicklungen beraten und hier insbesondere die für den Gemeindearbeiter in Produkt 54100. Die 2020 erhöhten Aufwendungen für Sozialabgaben werden kritisiert und sind zu prüfen. Im Produkt 36250 sollen die Kosten für die Jugendbetreuung ab 2019 um 2.500,00 Euro erhöht werden.

Des Weiteren wird im Finanzausschuss ein möglicher Grunderwerb für ein Gewerbegebiet schon in 2019 diskutiert. Man spricht sich dafür aus, im Produkt 57100 hierfür 70.00,00 Euro vorsorglich bereitzustellen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung unter Berücksichtigung der beratenden Änderungen zum Haushaltsentwurf 2019, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit der

- im Ergebnisplan die Erträge auf 1.819.500,00 Euro und die Aufwendungen auf 1.847.300,00 Euro, somit ein Jahresfehlbetrag von 27.800,00 Euro
- im Finanzplan die Einzahlung für laufende Verwaltungstätigkeit auf 1.735.800,00 Euro, die Auszahlung für laufende Verwaltungstätigkeit auf 1.695.600,00 Euro und der Gesamtbetrag der Einzahlung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 43.800,00 Euro, der Gesamtbetrag der Auszahlung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten auf 303.700,00 Euro
- der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme auf 0 Euro
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 Euro
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 Euro
- die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1 Stelle

festgesetzt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 500,00 Euro ersatzweise für die Gemeindevertretung nach § 95 GO zu genehmigen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Hausklärschlammabeseitigung;
hier: Kündigung des Vertrages

Herr Cordsen berichtet, dass die Firma Beraldi vorstellig geworden ist und um eine Anpassung der Entgelte für die Entleerung der Hauskläranlagen gebeten hatte. Dazu gab es kein Einverständnis und in weiteren Telefonaten auch die Option einer anderen Entsorgung der Klärschlämme besprochen. Die Firma Beraldi hat dann schriftlich den Vertrag gekündigt zum 31.01.2019. Die Kündigung wurde hinsichtlich dieser Fristsetzung nicht akzeptiert und es wurde schriftlich mitgeteilt, dass eine Kündigung zum 31.12.2019 akzeptiert würde, allerdings die Gemeinde weiterhin auf die Vertragserfüllung in 2019 besteht. Daraufhin hat die Firma telefonisch mitgeteilt, dass sie zu den bestehenden Konditionen in 2019 keine Leistungen mehr erbringen möchte und dass die Gemeinde in dieser Angelegenheit eine entsprechende Nachricht von deren Rechtsanwalt erhalten wird. Die Problematik betrifft alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Langballig. Der Amtsvorsteher hatte vorgeschlagen, ggf. mit der Firma Beraldi ein weiteres Gespräch zu führen, um möglicherweise doch eine Abwicklung in 2019 zu gewährleisten. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Hans-Nico Bahnsen

.....
Hans-Nico Bahnsen
Finanzausschussvorsitzender

gez. Günter Cordsen

.....
Günter Cordsen
Protokollführer-jas